

Neues Mehrzweckboot der Firma Lehmar für die Feuerwehr der Stadt Flörsheim am Main

Am 20. Januar übernahm die Freiwillige Feuerwehr Flörsheim am Main ihr neues Mehrzweckboot vom Typ LEHMAR 800/TT-C – ein Boot der 8m-Klasse auf einer Wechselladerpalette.



Hintergrund für die Beschaffung war die geplante Außerdienststellung des bisherigen 15m Löschbootes der Feuerwehr, das aus Altersgründen und seiner Reparaturanfälligkeit einen wirtschaftlichen Betrieb nicht mehr gestattete. Ursprünglich plante die Stadt eine Beschaffung eines Mehrzweckbootes der 15m-Klasse – einer Gemeinschaftsentwicklung der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen. Doch auf Grund der erheblich höheren Kosten für die Anschaffung eines solchen Bootes stellte die erforderliche Eigenmittelbereitstellung die Stadt Flörsheim vor ein Problem. Auch die zeitliche Verschiebung durch Entwicklung, Erprobung und Fertigung dieser Boote des Landesprojektes zwang die Stadt Flörsheim zum Umdenken. So entschieden sich die politisch Verantwortlichen der Stadt, gemeinsam mit der Feuerwehr, zum Kauf eines damals in Plan und Bau befindlichen Vorführbootes der Firma Lehmar. Durch die schnelle Überarbeitung und Erweiterung der Leistungsbeschreibung war es möglich, die Bedürfnisse Feuerwehr noch in der Rohbauphase einfließen zu lassen und zu berücksichtigen. Um mit dem neuen Boot flexibel reagieren zu können und die bekannte Liegeplatzproblematik zu umgehen wurde zusätzlich für das bestehende Wechselladerfahrzeug der Feuerwehr eine passende Abrollpalette in Auftrag gegeben. Derartige Konzepte hatte die Firma Lehmar schon des Öfteren verwirklicht.



Mit ihrem neuen Konzept eines wechselladergestützten Mehrzweckbootes verfügt die Feuerwehr Flörsheim jetzt über das wahrscheinlich leistungsstärkste Mehrzweckboot auf dem Main. Die mit dem bisherigen Boot benötigten 13 Minuten des Einsatzgebietes auf dem Main können nun in ca. 3 Minuten bewältigt werden. Das Boot mit einer Länge von 8,60m und einer Breite von 3m hat ein Einsatzgewicht von 3t. Das Gesamtgewicht mit der Palette beträgt ca. 5t.

Die geschlossene Kabine bietet 3 Personen Platz. Eine gute Rundumsicht ist durch die gewölbte und beheizbare Frontscheibe gewährleistet. Dies kombiniert mit neuester umfangreicher Technik wie Radar, Echolot und GPS, ermöglichen dem Bootsführer das Boot jederzeit und bei jeder Wetterlage sicher auf dem Main zu manövrieren. Auf viele Details wurde durch die Herstellerfirma und die Feuerwehr geachtet. Um zum Beispiel, die Durchfahrthöhe des gesamten Wechselladers plus Boot zu minimieren, wurde der Gesamtgeräte-träger auf dem Dach der Kabine abklappbar montiert. Bei den Beleuchtungskomponenten wurde neueste LED-Technik verbaut. Auch die Ergonomie in der Bedienung durch den Bootsführer wurde bereits in der Bauphase angepasst und optimiert.



Zwei Außenbordmotoren der neuesten Generation vom Typ Mercury VERADO und 2 x 101kW (2 x 135 PS) ermöglichen dem Boot eine maximale Geschwindigkeit von ca. 70 km/h auf dem Wasser.

Die Zuladung beträgt 2t oder 12 Personen.

Die extrem hohe Wendigkeit, hervorragende Kippstabilität, die Manövrierfähigkeit auf der Stelle und sein kurzer Aufstopfweg sind besondere Markenzeichen des in über 20 Ländern zum Patent angemeldeten Bootsrumpfes.

Das Boot verfügt über eine selbstlenzende, hydraulisch absenkbare Bugklappe, mit der es in Zukunft möglich sein wird, sehr effizient Personen aus dem Wasser zu bergen und zusätzliches Material an bzw. von Bord zu bringen. Durch die hohe Kraft der Hydraulikzylinder ist ein Anlanden auch quer zum Strom problemlos möglich. Eine große Arbeitsfläche bietet viel Platz für Materialtransport und Personenbergung.



Auch der Einsatz von Tragkraftspritzen (TS) zur Brandbekämpfung oder Wasserversorgung zu Land wurde berücksichtigt. Um die Pumpen oder anderes Material ordnungsgemäß sichern zu können, wurden Quick-Lock Schienensystem in die Arbeitsfläche eingebaut. Die Ansaugung erfolgt dann über ein festes Ansaugrohr vom Boden des Bootsrumpfes zu einem DIN A - Ansaugstutzen an der Vorderseite Kabine. Zusätzlich wurden Löschmonitorhalterungen fest montiert. Diese ermöglichen die gleichzeitige Verwendung von maximal zwei Löschmonitoren im Brandeinsatz.



Die feuerwehrtechnische Beladung entspricht der eines Mehrzweckbootes. Zu dieser Beladung gehören unter anderem:

- 2 Halogen Suchscheinwerfer
- 2 Handscheinwerfer
- 3 Arbeitsscheinwerfer für Bug und Heck
- 2 PG 6 Feuerlöscher
- 1 Tragkraftspritze (bei Bedarf)
- 1 Monitor AWG
- Verteiler, Schlauchmaterial und Strahlrohr
- BOS Funk 2m und 4m
- Schiffsfunk
- 1 Teleskopleiter mit Haken
- 6 Überlebens- / Eisanzüge
- 6 Schwimmwesten
- 2 Rettungsringe mit Leine
- Spezial - Schleppgeschirr
- Diverse Leinen, 2 Anker mit Bojen

So erfüllt ab jetzt ein kleineres, kostengünstigeres aber sehr leistungsfähiges Mehrzweckboot seine Aufgaben auf dem Main um Flörsheim und könnte sogar im Rahmen landesübergreifender Einsätze sehr schnell an einen anderen Einsatzort transportiert werden!

Lehmar GmbH Rechlin – Torsten Heinrichs – Geschäftsführer
 Feuerwehr Flörsheim am Main – Volker Draisbach - Stadtbrandinspektor

Weitere Informationen unter www.lehmar.de